



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 87/2023

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Doktorand) (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Veterinärmedizinischen Fakultät, Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „ADAPT – Afrikanisches „One Health“-Netzwerk zur Krankheitsprävention – Digitale Hygiene und mobile Diagnostik“ werden von Arbeitsgruppen aus Deutschland und sieben Ländern in Subsahara-Afrika Forschungsaktivitäten zur Krankheitsprävention in einem One-Health-Konzept durchgeführt. Dabei sollen Ansätze zur Verringerung der Belastung durch antimikrobielle Resistenzen etabliert werden.

Stellenmerkmale

- befristet zunächst für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um weitere 12 Monate
- 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: bis Entgeltgruppe 14 TV-L entsprechend der tariflichen Bestimmungen

Aufgaben

- wissenschaftliche Arbeiten im Arbeitspaket „Research“ im Rahmen des Vorhabens unter Nutzung eines weiten Spektrums modernster zell- und molekularbiologischer, sowie immunologischer Techniken und unter Einbindung in eine multidisziplinär ausgerichtete Arbeitsgruppe
- Ausbildungsfunktion im Arbeitspaket „Capacity Building“
- Vorbereitung des Ethik-Antrages und der Registrierung der klinischen Studie
- Koordination der Forschung mit den 7 beteiligten afrikanischen Partnern
- Vorbereitung der Referenzmaterialien und der Veröffentlichung der Studienergebnisse
- Organisation vom Projekttreffen
- Vorbereitung für Quartals- und Jahresberichte

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin oder verwandter naturwissenschaftlicher Fachrichtungen wie z. B. Biologie, Agrarwissenschaft oder Mikrobiologie
- grundlegende Kenntnisse im Bereich der Mikrobiologie
- fundierte Kenntnisse in den folgenden Bereichen: real-time PCR, Bakterienkultur, Extraktion von Nukleinsäuren, und DNA-Sequenzierung

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz mit apparativ hervorragend ausgestatteten Laboratorien und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Für Rückfragen stehen Ihnen Professor Dr. Uwe Truyen (truyen@vetmed.uni-leipzig.de) und Dr. Ahmed Abd El Wahed (tierhygiene@vetmed.uni-leipzig.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 87/2023** bis zum 31. März 2023 an: **Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Herrn Dekan**

Professor Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp, An den Tierkliniken 19, 04103 Leipzig. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an dekanat@vetmed.uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.